

Die Veranstaltungen finden im Rahmen des Monats der Weltmission statt, der weltweit größten Solidaritätsaktion der katholischen Kirche. In diesem Jahr stellt die Aktion die Situation der Christinnen und Christen im Libanon und in Syrien in den Fokus.

**Die Kollekte ist am Sonntag, den 22. Oktober 2023.
Weitere Informationen unter: www.missio-hilft.de**



**Ihr Ansprechpartner für
die Veranstaltungen in Bonn:**

Mark Draser
missio-Diözesanreferent

Erzbistum Köln - Generalvikariat
Diözesanstelle Weltkirche-Weltmission
Marzellenstraße 32

50668 Köln
Tel.: 0221/1642 1623

Fax: 0221/1642 1575

Mobil: 0174/9242 290

E-Mail: mark.draser@erzbistum-koeln.de

Titelbild: Carole Elias, La quéte, 2021



**IHR SEID
DAS SALZ
DER ERDE**

Mt 5,13

**Gemeinsam für den Frieden –
solidarisch mit Geflüchteten**

Gebet und Podiumsdiskussion
in Bonn am 19.10.2023



Über 100 Millionen Menschen sind auf der Flucht – ein bitterer Rekord. Geflüchtete sind alltäglich geworden. Sie riskieren Leib und Leben in der Hoffnung auf Freiheit, Frieden und Perspektive. Viele sterben auf ihrer Suche, werden verschleppt, versklavt oder verschwinden einfach. Ein millionenfaches, unendliches Leid.

Der Libanon hat in Relation zur einheimischen Bevölkerung mit Abstand die meisten Geflüchteten aufgenommen. Auf 5,6 Millionen Libanesinnen und Libanesen kommen ca. 1,3 Millionen Geflüchtete was das Land und seine Gesellschaft vor enorme Herausforderungen stellt.

Im gemeinsamen Gebet wird der Opfer und Entbehrungen Geflüchteter gedacht und ein Zeichen für Frieden und gegen Krieg gesetzt.

Im Anschluss wirft das Podium den Blick auf die Situation Geflüchteter im Libanon und in Deutschland. Diskutiert werden die Herausforderung einer erfolgreichen Integration von Flüchtlingen, sowie der Verantwortung der Kirchen und Zivilgesellschaft.

PROGRAMM

17:30 Uhr **INTERRELIGIÖSES FRIEDENSGET**
in der Katholischen Kirche
St. Thomas Morus,
Pommernstraße 1,
53119 Bonn

19:00 Uhr **PODIUMSDISKUSSION**
Katholisches Bildungswerk Bonn,
Kasernenstraße 60, 53111 Bonn

Auf dem Podium:
Ingeborg Heck-Böckler,
Amnesty International

Erzbischof Joseph Soueif,
Erzbischof von Tripoli

Pfarrer Dr. Uwe Gräbe,
Geschäftsführer des Evangelischen
Vereins für die Schneller Schulen

Diakon Ralf Knoblauch,
Künstler für die Würde
aller Menschen

Der Eintritt ist frei und ohne Voranmeldung.

Eine Veranstaltung von:

- Erzbistum Köln, Weltkirche-Weltmission
- missio Aachen
- Thomas Morus Kirchengemeinde
Bonn Tannenbusch
- Katholisches Bildungswerk Bonn
- Franziskaner Helfen